

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
13.03.2012	19.30 Uhr	20.36 Uhr

**Ort
Vereinsheim BSC Nordoe, Postkamp in
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Dömmling
stellv. Vorsitzender

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

am 13.03.2012

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Ranzau, Elke		X
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido	X	
Schwiering, Wilhelm	X	
Dömmling, Heinz	X	
Obermüller, Dieter	X	
Hülsemann, Klaus-Peter	X	
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Pallapies, Sonja	X	

Ferner anwesend:

Ingo Köhne, Heino Ranzau, Ehepaar Milde, Hermann Möller, Karl-Heinz Kahle, Ole Holstein
Bauamtsleiterin Simone Widmann sowie

Herr Haffner als Protokollführer



den 29. Februar 2012

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung Breitenburg	Datum Di. 13.03.2012	Uhrzeit <u>19.30 Uhr</u>
Sitzungsort Vereinsheim des BSC Nordoe Postkamp, 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des stellv. Bürgermeisters
4. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenburg für das Gelände der Freiherr-von-Fritsch-Kaserne / B-Plan Nr. 9 „Nordoer Heide“
hier: Grundsatzbeschluss zur Darstellung/Festsetzung einer Fläche für den Gemeinbedarf; Zweckbestimmung „Feuerwehr“
beigef. Drucks. Nr. 4/2012 -
5. Freizeit- und Naherholungskonzept für den ehemaligen Standortübungsplatz in Breitenburg- Nordoe
hier: Beschluss zum weiteren Vorgehen
- beigef. Drucks. Nr. 2/ 2012 -
6. Geplantes Naturschutzgebiet „Binnendünen Nordoe“
hier: Beteiligung der Gemeinde
- beigef. Drucks. Nr. 3/ 2012 -
7. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Breitenburg
- s. Drucks. Nr. 1/2012 und Finanzausschuss v. 15.02.12 -
8. Mitgliedschaft / Zuschuss für den Verein „Mönchsweg“
9. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschl. Investitionsplanung
- s. Finanzausschuss v. 15.02.12 -
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. *Dömmling*
stellv. Bürgermeister

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtet der stellv. Vorsitzende Herr Dömmling Grüße von Frau Bgmin Ranzau aus. Sie ist gesundheitlich noch nicht in der Lage, die Amtsgeschäfte zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung hat gegen die Freiwillige Feuerwehr beim Boßeln gewonnen. Nach der Sitzung gibt es Sekt.

Der stellv. Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Ø Herr Milde fragt, ob im Neubaugebiet ein Hubschrauberlandeplatz vorgesehen ist. Den Anwesenden ist nichts bekannt.

Ø Die Straßen im Neubaugebiet sollten nach Fauna und Flora des Standortübungsplatzes benannt werden. Herr Milde schlägt zudem vor, im Gedenken an die jahrzehntelange Partnerschaft mit der Bundeswehr auch diese Thematik bei der Namensfindung zu berücksichtigen. Die Gemeindevertreter sagen zu, den Vorschlag bei der Beratung über die Straßennamen im Neubaugebiet zu beherzigen.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des stellv. Bürgermeisters

Ø Am 27.01. fand die Tagung der Wehrführer der Amtsfeuerwehren Breitenburg statt. Der stellv. Bürgermeister der Gemeinde Breitenburg und der Amtsvorsteher waren eingeladen und wurden um ein Grußwort gebeten. Alle Wehren sind gut aufgestellt und ausgebildet. Die Arbeit der Jugendfeuerwehr des Amtes ist vorbildlich.

Ø Am 18.02. hat eine Breitenburger Bürgerin ihren 102. Geburtstag gefeiert. Es fand ein Empfang im kleinen Rahmen statt. Die Ehrenurkunden des Kreises, des Amtes und der Gemeinde nebst Geschenken wurden überreicht.

Ø Am 23.02. hat der Kindergartenausschuss getagt. Eine Erzieherin ist ausgeschieden, eine weitere hat aufgrund einer Schwangerschaft ein schriftliches Beschäftigungsverbot vom Arzt eingereicht. Somit musste eine befristete und eine unbefristete Neubesetzung vorgenommen werden. Die Stellen wurden ausgeschrieben. Es gab drei Bewerbungen, wovon eine zurückgezogen wurde. Die beiden verbleibenden Bewerberinnen haben sich vorgestellt und wurden zum 01.03. bzw. 16.07.2012 eingestellt.

Ø Am 25.02. fand in Lägerdorf eine von den Feuerwehren des Amtes Breitenburg organisierte Typisierungsaktion für Stammzellenspender der DKMS - Deutsche Knochenmarkspenderdatei - statt. Der stellv. Bürgermeister war eingeladen und hat sich umfangreich informiert. Die Aktion war ein großer Erfolg.

Ø Am 28.02. fand eine Begehung der für den Autobahnbau benötigten Flächen im Bereich der Brücke Kremper Weg statt. Es haben Herr Kage vom Amt Breitenburg sowie Herr Obermüller und Herr Dömmling teilgenommen. Auf dem Spielplatz Am Mühlenhof mussten die Schaukel und die Sandkisten abgebaut werden, da diese im Bereich des aufzuschüttenden Straßendamms standen. Der an sich nicht existente Fußweg vom Mühlenhof zum Kremper Weg wird beim Kremper Weg etwas verlegt. Ggf. sind 1 - 2 Lampen umzusetzen, was sich aber erst beim Fortgang der Bauarbeiten ergibt.

Ø Am 02.03. hat ein Bürger seinen 85. Geburtstag gefeiert. Es fand ein kleiner Empfang statt, an dem Herr Möller von der AWO, die Kindergartenkinder und Herr Dömmling als stellv. Bürgermeister und als Vertreter des DRK teilgenommen haben.

Ø Ebenfalls am 02.03. fand die Jahreshauptversammlung der FF Breitenburg statt. Der stellv. Bürgermeister war persönlich geladen. Nach einem Grußwort hat der stellv. Bgm. aus der Gemeinde berichtet, über die Bemühungen zur Suche nach einer geeigneten Unterstellmöglichkeit für das Fahrzeug sowie möglichst auch die Umkleide- und Sanitäräume zu modernisieren.

Die Bemühungen, im Gewerbegebiet Kaserne Nordoe eine Fläche für ein Feuerwehrgerätehaus auszuweisen wurden mitgeteilt; zugleich aber kein Zweifel daran gelassen, dass ein Neubau derzeit aus finanziellen Gründen nicht erfolgen wird. Die Versammlung verlief sehr harmonisch. Der Feuerwehr wurde versichert, dass die Gemeinde nach wie vor hinter ihr steht.

**Zu Pkt. 4: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenburg für das Gelände der Freiherr-von-Fritsch-Kaserne / B-Plan Nr. 9 „Nordoer Heide“
hier: Grundsatzbeschluss zur Darstellung/Festsetzung einer Fläche für den Gemeinbedarf; Zweckbestimmung „Feuerwehr“**

Frau Widmann erläutert den Sachverhalt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeinde beschließt grundsätzlich, in der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie im Bebauungsplan Nr. 9 „Nordoer Heide“ eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ im geplanten Gewerbegebiet darzustellen bzw. festzusetzen.

Die vorläufige Auswahl einer geeigneten Fläche erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer der ehemaligen Kaserne, den mit den Bauleitplanverfahren beauftragten Fachplanern, der Feuerwehr und der Amtsverwaltung.

Eine Entscheidung der Gemeinde über den endgültigen Standort ergeht im Rahmen der Auslegungsbeschlüsse zu den Bauleitplanverfahren.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

**Zu Pkt. 5: Freizeit- und Naherholungskonzept für den ehemaligen Standortübungsplatz in Breitenburg- Nordoe
hier: Beschluss zum weiteren Vorgehen**

Frau Widmann erläutert den Sachverhalt. Sie weist die Gemeindevertreter darauf hin, dass nicht vorherzusehen ist, welche Kosten in welcher Höhe für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Entwurf der Vereinbarung auf die Gemeinde zukommen können.

Die Gemeinde hat grundsätzliche Bedenken zu den Kosten, die bei der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht der Waldwege entstehen. Die Vereinbarung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch Bundesforstbetrieb Trave, wird nicht abgeschlossen.

Auf Wunsch der Gemeinden Dägeling und Kremperheide sind Verhandlungen zu führen, wie eine Zusammenarbeit gestaltet werden könnte. Die gebildete Arbeitsgruppe soll die Gespräche führen. Ein Beschluss wird nicht gefasst. Herr Dömmling geht es jetzt vorrangig um eine einheitliche Meinung der Gemeindevertretung.

**Zu Pkt. 6: Geplantes Naturschutzgebiet „Binnendünen Nordoe“
hier: Beteiligung der Gemeinde**

Frau Widmann erläutert anhand von Plänen den Sachverhalt.
Es ergeht folgender **Beschluss**:

Dem der Drucks.-Nr. 3/2012 beigefügten Schreiben als Stellungnahme der Gemeinde zum geplanten Naturschutzgebiet „Binnendünen Nordoe“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

**Zu Pkt. 7: Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung
der Gemeinde Breitenburg**

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 1/2012 liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Gemeindevertretung beschließt die nachstehende 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung:

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

**1. Nachtragssatzung zur
Satzung der Gemeinde Breitenburg über die Erhebung einer Hundesteuer
vom 2.12.2008**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, jeweils in der zuletzt geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13.03.2012 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich	für den 1. Hund	110,-- €
	für den 2. Hund	160,-- €
	für jeden weiteren Hund	220,-- €

Für gefährliche Hunde im Sinne des § 1 Abs. 2 und 3 beträgt die Steuer im Kalenderjahr 1.000,-- € für jeden Hund.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 1.1.2013 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Breitenburg, den

Gemeinde Breitenburg

- stellv. Bürgermeister -

Zu Pkt. 8: Mitgliedschaft / Zuschuss für den Verein „Mönchsweg“

Die Gemeinde gewährt keinen Zuschuss und tritt dem gegründeten Verein Mönchsweg e.V. auch nicht bei.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

Zu Pkt. 9: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschl. Investitionsplanung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 vor. Herr Bahr erläutert einzelne Veranschlagungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.03.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	966.100 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.218.500 €
einem Jahresfehlbetrag	252.400 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	948.700 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.152.800 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	40.000 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	339.900 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	2,08 Stellen.
--	---------------

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	350 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 %
2. Gewerbesteuer	350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Breitenburg, den 14. März 2012

- stellv. Bürgermeister -

Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen

Der stellv. Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Ø Die restlichen kranken Bäume in der Straße Osterholz in Breitenburg müssen noch gefällt werden. Das Amt wird Angebote einholen und die Fällung veranlassen.
- Ø In den Straßen Graf-Rantzau-Straße, Postkamp, Wendelbornweg und Gartenweg ist die Straßenbeleuchtung ausgefallen. Die Fa. Elektro-Franck hat die Reparatur übernommen.
- Ø Über Herrn Fötsch liegt ein günstigeres Angebot zur beschlossenen Anschaffung eines Containers für den Bauhof vor. Herrn Dömming lagen Fotos von einem weißen Container vor. Es handelt sich um das wirtschaftlichste Angebot, das angenommen wird. Zuvor ist ein Bauantrag zu stellen.
- Ø In das Feuerwehrgerätehaus wurde eingebrochen. Die Nachforschungen der Polizei sind wegen mangelnder Erfolgsaussicht eingestellt.
- Ø Die egeb-Wirtschaftsförderung hat für den 27.04. zum Boßeln nach Elpersbüttel eingeladen.
- Ø Das Projekt- und Vereinsbüro Mönchsweg hat Unterlagen mit Aufnahmeantrag übersandt. Es liegt der Beschluss der Gemeindevertretung vor, dem Verein nicht beizutreten.
- Ø Der Raumpflegerin im Kindergarten Samenkorn möchte ihre Arbeitszeit um eine Wochenstunde aufstocken. Ein entsprechender Antrag an die Gemeinde folgt nach der nächsten Kindergartenausschuss-Sitzung.
- Ø Es liegt ein Schreiben der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zum Kennzahlenvergleich im Bauhofbereich 2012 vor.
- Ø Es liegt eine Interessenbekundung vor, die gemeindlichen Garagen mit Grundstück am Birkenweg zu kaufen und ggf. das derzeitige Feuerwehrgerätehaus zu übernehmen, sofern es nicht mehr von der Feuerwehr genutzt wird.
- Ø Herr Pastor Greßmann hat schriftlich mitgeteilt, dass sich die Gebühreneinnahmen für den Friedhof Münsterdorf stark verbessert haben, so dass den beteiligten Gemeinden die ab 2003 gezahlten Zuschüsse anteilig erstattet werden können. Die Gemeinde Breitenburg erhält eine Erstattung in Höhe von 2.651,86 €.
- Ø Die Schleswig-Holstein Netz AG hat schriftlich eine Begründung darüber angefordert, welche Entscheidungsgründe vorlagen, die die Gemeinde Breitenburg zum Abschluss mit den Stadtwerken Itzehoe veranlasst haben. Das Amt Breitenburg hat qualifiziert geantwortet.
- Ø Der SHGT und der Schl.-H. Heimatbund haben für die Gemeinden den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgeschrieben.
- Ø Der Wettbewerb „Deutscher Bürgerpreis“ ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis. Meldeschluss ist der 30. Juni 2012.

- Ø Der Arbeitskreis Nordoer Heide hat sich getroffen. Herr Bahr erläutert Ergebnisse und Vorstellungen.

- Ø Herr Schwiering gibt zu bedenken, dass sich die Gemeinde beizeiten mit der Frage befassen sollte, wie sie reagiert, wenn die kritische Stellungnahme im Rahmen der Brennstoffhöhung des Ofens 11 der Fa. Holcim vom zuständigen Landesamt nicht berücksichtigt wird. Wenn die Genehmigung vorliegt, hat die Gemeinde nur eine kurze Reaktionszeit. Die Fraktionen mögen sich mit dem Thema befassen.